

Querspange Eichenallee!!!

Querspange

Eichenallee

X

wir stellen uns

q u e r



wir stellen uns **quer**



Situation

Stadt und Strassen.NRW planen Entlastung der B9

Begründung: (Zitat Beschlussvorlage zur Aufstellung B-Plan vom 24.08.2009)

„Es hat sich jedoch herausgestellt, dass insbesondere zu den Stoßzeiten die Kreuzung Tiergartenstraße / Gruftstrasse verkehrlich stark belastet ist. [...] Außerdem zeigt sich in der Praxis, dass der Durchgangsverkehr an dieser Kreuzung vielfach nicht der Bundesstraße folgt, sondern die naheliegende, weil kürzere, Straßenverbindung geradeaus durch die Innenstadt bevorzugt. Dort trägt der Durchgangsverkehr zu einem unerwünscht hohen Verkehrsaufkommen bei. Aus diesem Grund hat die Stadt Kleve den Landesbetrieb Straßenbau gebeten, eine Straßentrasse zu entwickeln, die zur Entlastung des Kreuzungspunktes Tiergartenstraße / Klever Ring / Gruftstrasse und der Innenstadt beiträgt. Dafür wurde der Bereich um die Eichenallee zwischen Donsbrüggen und Rindern ins Auge gefasst.“

das heißt:

die Verwaltung plant eine neue Straße, weil....

- **zu viele Autofahrer an der Gruftkreuzung geradeaus fahren**
- **und dann die neue Verkehrsführung mit den Kreiseln überlasten**

Historie

Aufspaltung Denkmalbereich „Tiergarten“ 2008 [Quelle: UVS]

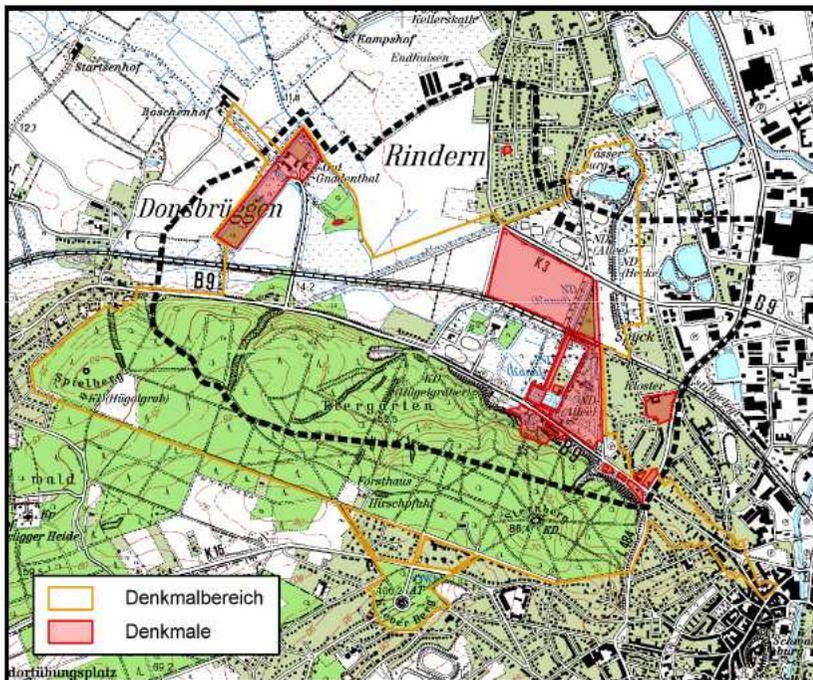
Querspange

Eichenallee

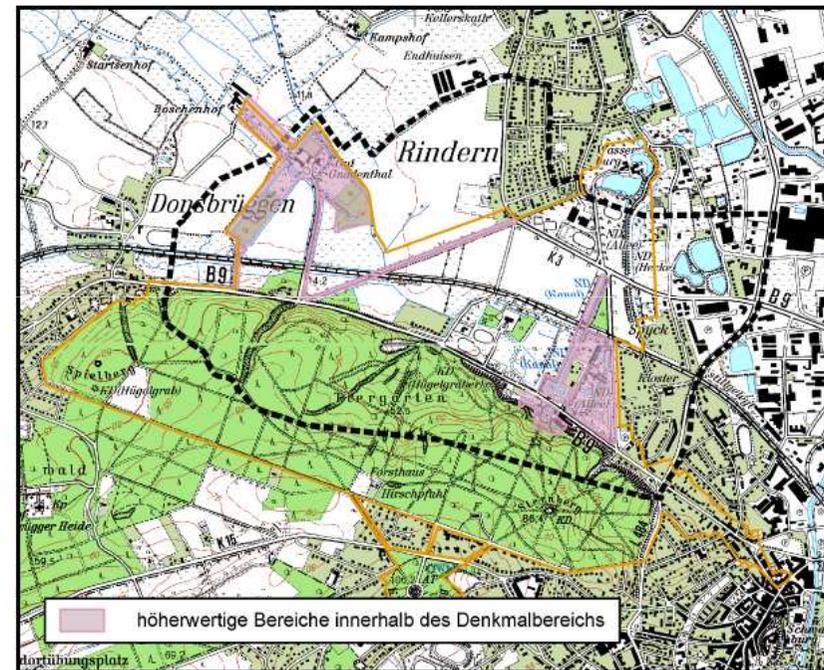


wir stellen uns

quer



Mit Genehmigung von strassen.nrw und dem LVerM NRW, Nutzung Nr. 530 01 5880/98 102 4 vom 23.11.2001



Mit Genehmigung von strassen.nrw und dem LVerM NRW, Nutzung Nr. 530 01 5880/98 102 4 vom 23.11.2001

=> Damit ist der Weg frei, durch den Denkmalbereich eine Straße zu bauen

Fortgang des Verfahrens

- **mehrheitlicher Ratsbeschluss FNP/B-Plan**
- **Offenlage**
- **Bürgerversammlung 10. Februar 2010**
 - ⇒ Fragen nach Sinn der Straße
 - ⇒ Bedenken wegen Lärmbelästigung
 - ⇒ Stichhaltigkeit der Verkehrszunahme fraglich
 - ⇒ massiver Widerstand aus allen Teilen der Bevölkerung und den Vereinen
- **Über Tausend Unterschriften, weit über 40 Eingaben/Einsprüche**

Stellungnahmen



• HV Rindern

- Trasse zerschneidet Gesamtplanung des Tiergartens inkl. Gnadenthal und Wasserburg, unvereinbar mit Planungen Moritz v. Nassau und Denkmalschutzsatzung
- Lärmbelästigung für Rindern & Schule wird zunehmen, Lärmschutz zerstört Landschaftsbild
- Spange wird zusätzlichen Verkehr anziehen

• Klevischer Verein für Kultur und Geschichte

- Tiergarten ist europäisches Kulturerbe
- Entlastungseffekt Gruftkreuzung wird in Frage gestellt
- Verkehrsplanungen in den Niederlanden (Lückenschluss A15/A12) unberücksichtigt
- Straße wird nicht gebraucht, besser Verkehrsberuhigung vor dem Museum
- keine Übereinstimmung mit den Zielen des Stadtentwicklungskonzeptes

• HVV Donsbrüggen

- Warum andere Maßstäbe für Tiergartenstraße als für Gnadenthal + Alleen?
- Trasse zieht „Maut-Preller“ an, **Straßenbau erzeugt Verkehr [Zitat UBA]**
- Trasse verbessert die örtliche Situation nicht, sondern erhöht Belastungen
- weiträumige Entlastung auch für Donsbrüggen & Nütterden gefordert

Stellungnahmen II



- **Heemkundekring De Duffelt**

- Straße nicht ausgleichender Eingriff in Denkmalbereich, durch nichts zu rechtfertigen
- Tiergartenspanne steht abgestimmtem Verkehrskonzept im Wege

- **Kreisverband Kleve für Heimatpflege**

- Durchschneidung des Denkmalbereiches ist nicht auszugleichen und durch nichts zu rechtfertigen.
- erforderlich ist integrales Verkehrskonzept inkl. Wiederbelebung der Bahnstrecke

- **über 1.000 Bürger in Unterschriftenlisten sowie viele fachliche Einsprüche gegen die zugrundeliegenden Planungsdaten** (u.a. Fehler in der Lärmprognose)



Positionen der zu gründenden Initiative

1. Verkehr und Gesundheit der Anwohner

- Querspange ist keine Problemlösung, sondern Verlagerung
- Eine neue Straße zieht zusätzlichen Verkehr an, es entstehen neue Belastungen.
- Nutznießer allein „Museumsmeile“ und Forstgarten

2. Zerstörung eines Kulturgutes von europäischer Bedeutung

- Trasse führt durch die historischen Gartenanlagen, die im Rang eines europäischen Kulturerbes stehen.
- Verkehrsberuhigung am Museum rechtfertigt diesen Eingriff nicht

3. Naturschutzrechtliche Aspekte

- Schützenswerte Natur wird erheblich gestört und geschädigt (28 Vogelarten im Bereich, 4 Arten auf der „roten Liste“)

Alle drei Bereiche stehen gleichwertig nebeneinander



Wie geht es weiter

1. heute Abend Gründungsversammlung „Mobilisierung der Mitglieder der BI“
2. Auswertung der Anmeldungen, Kontakt zu Interessenten
3. Erste Arbeitssitzung BI

Installation eines Vorstandes sowie Bildung von Arbeitskreisen

- Straße, Verkehr und Gesundheit
- Kultur
- Naturschutz
-(ihre Vorschläge)

Aufnahme der Arbeit

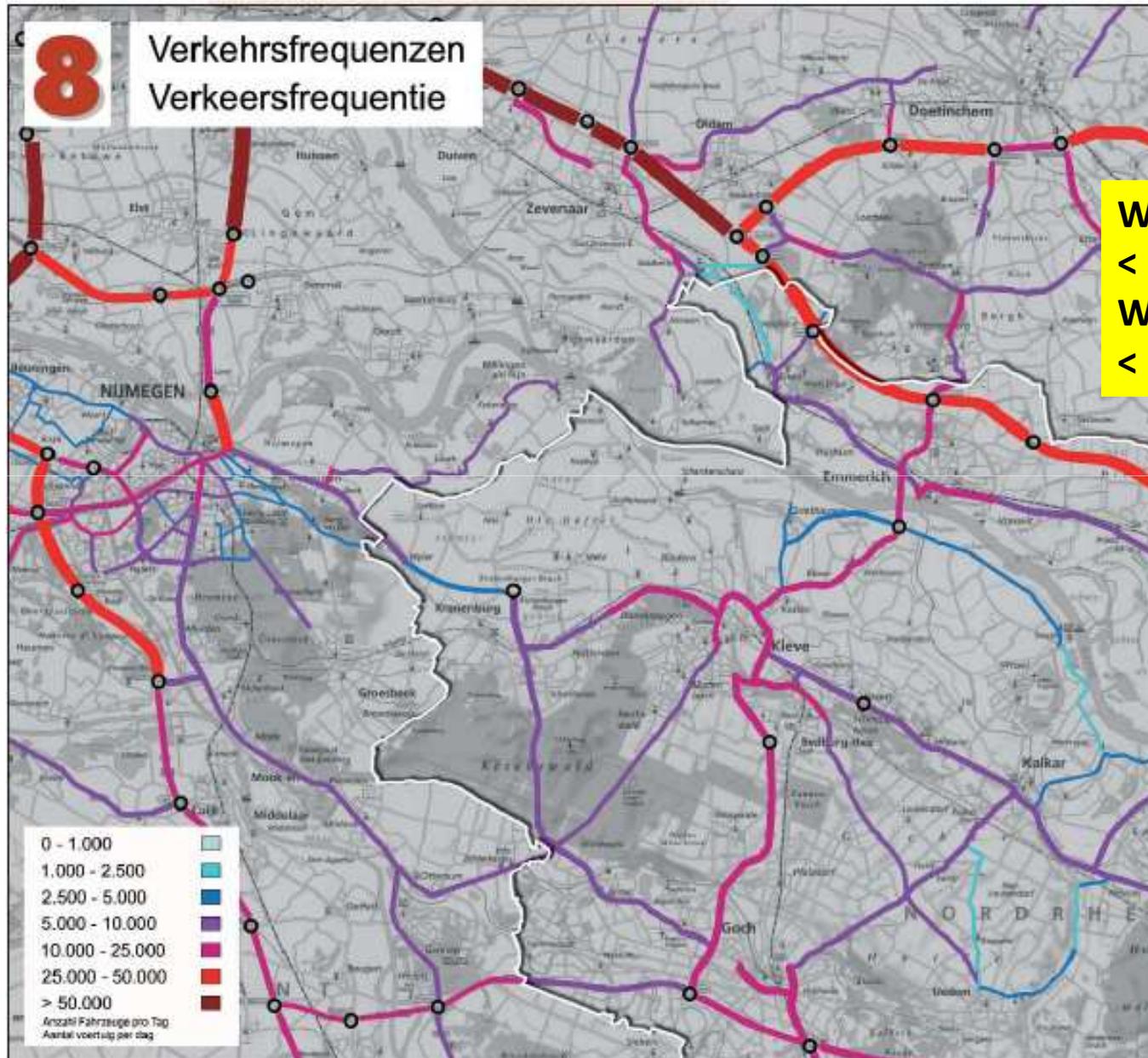
Vielen Dank

Stichwort: Verkehr vermeiden statt Straßen bauen



- **Entlastung der B9 in Donsbrüggen & Nütterden durch**
 - Nachtfahrverbote für LKW-Durchgangsverkehr
 - verminderte Attraktivität durch Verkehrsberuhigungen (in Analogie zu Forderungen HVV Donsbrüggen)
 - schnelle Wiedereröffnung der Bahnlinie, bis dahin Taktverdichtung der Buslinie SB 58 sowie Zubringer
 - finanziell und verkehrstechnisch attraktive Angebote im ÖPNV (P&R-Plätze, Zustiegsstellen, Ticketpreise)
- **Integriertes Verkehrskonzept mit stadsregio entwickeln**
- **dann wird die Spange nicht gebraucht**
„in Asphalt zu investieren ist angesichts der Zukunft der Mobilität sehr gewagt“

Stichwort : Verkehrsbelastung B9 (aus Rot8, Seite 131)



Querspange
Eichenallee
X
wir stellen uns
quer

**Westlich Donsbrüggen
< 10.000 FZ/d
Westlich Tennisschläger
< 5.000 FZ/d !!!**

Stichwort : Verkehrsbelastung B9

(aus: Verkehrswirtschaftliche Untersuchung B9n/B220n im Raum Kleve; IGS Kaarst für StraßenNRW)



Querschnitt	Analyse-Null-Fall		Prognose-Null-Fall		
	Kfz/24h	SV-Anteil	Kfz/24h	SV-Anteil	Veränderung Kfz-Verkehr
B 220, östl. Kellen	15.158	6,4 %	10.712	5,9 %	- 29,3 %
B 220, OD Kellen	16.032	7,2 %	14.042	6,7 %	- 12,4 %
Kreuzhofstraße	9.280	2,1 %	8.676	1,9 %	- 6,5 %
B 57, östl. B 9	9.800	4,2 %	12.202	4,0 %	+ 24,5 %
B 9, zw. B 57 und L 362	18.908	3,9 %	19.960	5,3 %	+ 5,6 %
B 9, nördl. K 26	16.740	5,5 %	19.468	6,4 %	+ 16,3 %
B 9, östl. Tweestrom	17.124	4,7 %	15.396	5,2 %	- 10,1 %
B 9, Ortseing. Donsbrüggen	10.262	5,1 %	11.882	5,3 %	+ 15,8 %
B 9, westl. Nütterden	8.090	5,0 %	9.472	6,3 %	+ 17,1 %
Nordumgehung Kleve					
- Oraniendeich	-	-	9.730	6,8 %	-
- westl. Postdeich	-	-	9.632	7,0 %	-
- Verlängerung Tweestrom	-	-	8.318	8,1 %	-

Tab 1: Belastungsvergleich Prognose-Null-Fall - Analysesituation

Stichwort : Querspange bringt Verkehr

(aus: Verkehrswirtschaftliche Untersuchung B9n/B220n im Raum Kleve; IGS Kaarst für StraßenNRW)



Keine Spange

„große B9n“

Spange

Querschnitt	Prognose-0-Fall		Netzfall 1 – B 9 n V1			Netzfall 2 – B 9 n V2		
	Kfz/24h	SV-Anteil	Kfz/24h	SV-Anteil	Veränd. Kfz-Verk.	Kfz/24h	SV-Anteil	Veränd. Kfz-Verk.
B 9, östl. Tweestrom	15.396	5,2 %	14.806	5,9 %	- 3,8 %	17.458	5,6 %	+ 13,4 %
B 9 n, Landwehr	7.672	2,6 %	10.460	3,9 %	+ 36,3 %	14.018	3,6 %	+ 82,7 %
B 9 n, Eichenallee	-	-	-	-	-	7.624	4,6 %	-
B 9 n, westl. Landwehr	-	-	5.944	4,7 %	-	-	-	-
B 9, südl. Landwehr	18.464	3,5 %	16.462	3,0 %	- 10,8 %	15.420	2,9 %	- 16,5 %
B 9, Tiergartenstraße	13.152	4,3 %	8.442	3,5 %	- 35,8 %	6.528	3,5 %	- 50,4 %
B 9, Ortseing. Donsbrüggen	11.882	5,3 %	7.204	4,9 %	- 39,4 %	12.874	5,0 %	+ 8,3 %
B 9, OD Nütterden	7.516	6,3 %	3.504	6,6 %	- 53,4 %	7.700	5,8 %	+ 2,4 %
B 9, westlich Nütterden	9.472	5,1 %	9.446	4,8 %	- 0,3 %	9.714	4,7 %	+ 2,6 %
Nordumgehung Kleve								
- Oraniendeich	9.730	6,8 %	10.452	6,3 %	+ 7,4 %	10.488	6,3 %	+ 7,8 %
- westl. Postdeich	9.632	7,0 %	11.438	6,1 %	+ 18,8 %	11.260	6,2 %	+ 16,9 %
- Verlängerung Tweestrom	8.318	8,1 %	10.346	6,7 %	+ 24,4 %	10.204	6,8 %	+ 22,7 %

Tab 2: Vergleich der Netzfälle 1 und 2 zum Prognose-Null-Fall

Stichwort : Querspange bringt Lärm



Rot:
Höhere Lärmbe-
lastung durch
dreifachen Verkehr

Grün:
Entlastung durch
weniger Verkehr

